

Pflanzenliste

STEINROSENFLUR



Was ist bei der Pflanzensamenstellung und Planung zu beachten?

Um bei der Pflanzengemeinschaft 'Steinrosenflur' eine gute Flächendeckung zu erzielen ist die untenstehende Tabelle zu beachten. Die Empfehlungen in der Pflanzentabelle zur prozentualen Aufteilung ermöglichen einen guten Start für eine langfristig stabile Vegetation. Grundsätzlich sollten jedoch bei kleineren Flächen mindestens 4 verschiedene Sedumarten (nicht Sorten!) sowie mind. 2 weitere flächendeckende Stauden den Grundbestandteil der Vegetation bilden. Für ein ansprechendes Pflanzenbild mit langem Blütezeitraum sind möglichst viele verschiedene Stauden aus der Liste für Kleingruppen zu verwenden (mind. jedoch 3). Das in der Tabelle angegebene Verhältnis von Flächenstauden zu Kleingruppenstauden ist zu beachten! Die höherwachsenden Stauden, wie z.B. die

Nelkenarten, bilden herausragende Blühakzente. Die in der Liste enthaltenen Gräser sollten nur dann eingesetzt werden, wenn akzeptiert werden kann, dass sie sich auch versamen und so mitunter lästig werden können. Soll das vermieden werden, so müssen sie rechtzeitig zurückschnitten werden. Die Zwiebelpflanzen können zusätzlich eingebracht werden – entweder als Pflanzen oder im Herbst als Zwiebeln. Die Irisarten lassen sich nicht als Kleinballenpflanzen kultivieren – sind jedoch gut geeignet die Steinrosenflur weiter zu bereichern. Ideal für ein ansprechendes Bild und möglichst geringen Pflegeaufwand sind gleichmäßige Substrathöhen von ca. 7 cm eines überwiegend mineralischen Substrates auf einer ausreichend bemessenen Flächendränage zur Vermeidung von Vernässung (vgl. ZinCo-Planungshilfe „Extensive Dachbegrünung

mit System“ – Systemaufbau Steinrosenflur).

Was ist bei der Pflanzung zusätzlich zu beachten?




Nach dem Wässern der Flachballenstauden sollten die Kleingruppenpflanzen (außer den flächendeckenden Arten) in 3er, 5er oder 7er -Gruppen locker auf der Fläche in unregelmäßigen Wiederholungen ausgelegt werden. Danach werden die Zwischenräume mit Sedum und weiteren bodendeckenden Stauden ausgelegt. Die langsamer wachsenden Flächendecker (alle Pflanzen außer Sedum) sollten etwas enger ausgelegt werden. Je nach Dachgröße und Pflanzenart kann sich eine zusammenhängende Zwischenpflanzung mit einer Art/Sorte dabei über mehrere Quadratmeter (i.d.R. max. 2-3 m²) zwischen die Gruppen hindurch erstrecken. Nach dem Auslegen beginnt die fachgerechte Pflanzung.

Anschließend ist durchdringend zu wässern um für gute Startbedingungen zu sorgen.

Pflegeziel sowie spezifische Pflegemaßnahmen:

Es soll ein möglichst artenreicher Bestand erreicht werden, der regulierend zu erhalten ist. Schwächere Vertreter wie zum Beispiel die Sempervivum-Hybriden müssen entsprechend von verdrängenden Pflanzen freigehalten werden. Ein Rückschnitt vor Versamung ist sinnvoll. Eventuell sind versamende Arten teilweise wieder zu entfernen. Gräser müssen ebenfalls regulierend „im Zaum“ gehalten werden. Fremdwuchs ist regelmäßig und rechtzeitig zu entfernen. Es sind 2, besser 3 Pflegegänge pro Jahr vorzusehen. Lediglich in sehr trockenen Perioden kann eine manuelle Zusatzbewässerung notwendig werden.

Empfohlene Aufwandmengen

Einbringungsart	Flachdach ohne spez. Ansprüche	Dachrand- bzw. Eckbereich	Erhöhte Anforderungen hinsichtlich Windsog	Hinweise
 Flachballenpflanzen FB 50 oder FB 4 x 15 Steinrosenflur	≥ 16 Stück/m ²	≥ 22 Stück/m ²	Zusätzlich mit Kleber sichern	Es sind ca. 4 Kleingruppenpflanzen und 12 Flächenpflanzen pro Quadratmeter zu verwenden. Im Eck- und Randbereich ebenfalls ca. 4 Kleingruppenpflanzen sowie 18 Flächendeckerpflanzen. Dies ist bei der Pflanzensamenstellung zu beachten!
 Sedum-Pflanzenmatte	—	vollflächig	—	Wichtig ist, dass die Matten sorgfältig verarbeitet werden, auf keinen Fall lange aufgerollt bleiben und auch eine sinnvolle Bewässerung erfolgt um Schrumpfung zu vermeiden. Bevorzugt sollten Matten mit großblättrigen Sedumarten (Phedimus) verwendet werden.
 EcoSedum [®]	—	vollflächig	vollflächig	Zu beachten ist, dass in diesen Bereichen ca. 3 cm weniger Substrat aufgebracht werden und vor Verlegung eine feine Planie hergestellt wird!

Die Eck- und Randbereiche weichen in der Vegetationsform von der Steinrosenflur ab. Großblättrige Sedum-Arten sorgen hier für die notwendige Sicherheit.

Pflanzenliste

STEINROSENFLUR

Extensive Dachbegrünung

7 – 10 cm Systemerde Steinrosenflur

Seite 2 von 3



Kleingruppenpflanzen ca. 4 Stück / m²

	Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe (cm)	Blatt*	Blütenfarbe	Blütezeit (Monate)	Standort*	Bemerkungen	Empfehlung (%)**	Lieferbar als Flachballenpfl.
Stauden	<i>Dianthus carthusianorum</i>	Karthäuser-Nelke	30 – 40	wg	pink	6 – 9	○	Versamt sich, wird aber nicht lästig. Ggf. regulieren.	10 – 15	*
	<i>Gypsophila repens</i> 'Rosa Schönheit'	Teppich-Schleierkraut	10 – 15	sg	zartrosa	5 – 7	○	Kann gut in größeren Gruppen gepflanzt werden, aber sinnvollerweise nicht flächig, da nur sommergrün.	15 – 20	*
	<i>Helianthemum nummularium</i>	Gewönl. Sonnenröschen	5 – 10	sg	gelb	5 – 7	○	Gut ausdauernd durch verholzenden Wurzelstock.	15 – 20	*
	<i>Petrorhagia saxifraga</i>	Steinbrech-Felsennelke	10 – 20	sg	rosa-weiß	6 – 9	○ ●	Versamt sich und wirkt als Schleier hervorragend ohne aufdringlich zu sein.	5 – 10	*
	<i>Saponaria oxymoides</i>	Kleines Seifenkraut	10 – 15	sg	rosa	5 – 7	○	Entwickelt sich rasch, polsterförmig.	10 – 15	*
	<i>Satureja montana</i> subsp. <i>illyrica</i>	Illyrisches Bohnenkraut	10 – 15	wg	violett	8 – 9	○	Kleinwüchsige Unterart.	5 – 15	*
	<i>Saxifraga paniculata</i>	Trauben-Steinbrech	20 – 25	lg	weiß	6 – 7	○	Muss etwas vor Überwachsen durch andere Arten geschützt werden; nur für häufiger gepflegte Dächer.	0 – 10	*
	<i>Sempervivum-Hybriden</i>	Dachwurz-Hybriden	10 – 20	ig	rot, rosa	7 – 8	○	Für Bereiche mit wenig Substrat, vor Überwachsen schützen.	0 – 10	*
Gräser	<i>Festuca Cinerea</i> -Hybride (<i>Festuca glauca</i>)	Blau-Schwingel	25 – 30	wg	-	-	○	Versamt sich, nicht so gut in schneereichen Regionen; soll wirklich eine gestaltete Begrünung erhalten bleiben, so müssen die Blütenstände rechtzeitig entfernt werden und von Zeit zu Zeit durch Teilung für Verjüngung gesorgt werden.	0 – 10	*
	<i>Koeleria glauca</i>	Blaugraues Schillergras	20 – 40	wg	-	-	○	Versamt sich, ist kurzlebig und muss regulierend aus den Sämlingen in der Vegetation erhalten werden	0 – 10	*
	<i>Festuca punctoria</i>	Stachel-Schwingel	10 – 15	wg	-	-	○	Straff aufrecht wachsendes graugrünes Gras, horstig	0 – 10	*
Zwiebel- und Knollenpflanzen	<u>Zusätzlich mögl. Pflanzen:</u>									
	<i>Allium caeruleum</i>	Blau-Lauch	40 – 50	wg	blau	6 – 7	○	Durch die blaue Blüte sehr interessant.		
	<i>Allium cernuum</i>	Nickender Lauch	30 – 40	wg	rosa	6 – 7	○	Interessante hängende Blüten- und Fruchtstände!		
	<i>Allium flavum</i>	Gelber Lauch	20 – 40	-	gelb	6 – 7	○	Gelbe Blütenfarbe! Kann allerdings manchmal durch stärkere Selbstaussaat lästig werden. Im Sommer keine Blätter.		
	<i>Allium nutans</i>	Nickender Lauch	30 – 50	wg	rosa – violett	6 – 7	○	Kann durch Hybridbildung mit <i>Allium senescens</i> andere Formen bilden.		
	<i>Allium senescens</i> subsp. <i>montanum</i>	Berg-Lauch	20 – 40	wg	rosa	7 – 9	○	Sehr schöner Lauch, der nicht lästig wird.		
	<i>Allium sphaerocephalon</i>	Kugel-Lauch	30 – 60	-	rot	6 – 8	○	Sehr hochwüchsig, funktioniert dennoch auf geringer Substrathöhe! Im Sommer keine Blätter.		
	Iris Barbata-Nana in Sorten	kleine Bart-Iris in Sorten	20 – 30	wg	weiß, gelb,violett	4 – 5	○	Die kleine Bart-Iris hält sich erstaunlich gut innerhalb einer Steinrosenflur, sehr zu empfehlen!		

* ○ sonnig ● absonnig - halbschattig ● schattig

** Die Empfehlungen sind Anhaltswerte welche objektspezifisch abweichen können. Sie gelten für die jeweilige Tabelle (Kleingruppenpflanzen / Flächenpflanzen).

Pflanzenliste

STEINROSENFLUR

Extensive Dachbegrünung

7 – 10 cm Systemerde Steinrosenflur

Seite 3 von 3



Flächenpflanzen ab 12 bzw. 16 Stück / m²

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe (cm)	Blatt*	Blütenfarbe	Blütezeit (Monate)	Standort*	Bemerkungen	Empfehlung (%)**	Lieferbar als Flachballenpfl.
<i>Cerastium arvense</i> 'Compactum'	Teppich-Hornkraut	5 – 10	wg	weiß	5 – 6	○	Kann mitunter lückig werden, dann teilen und verjüngen.	0 – 10	*
<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut	15 – 20	wg	gelb	5 – 7	○	Breitet sich durch Ausläuferbildung aus. Soll Aussaat vermieden werden rechtzeitig zurückschneiden!	0 – 10	*
<i>Potentilla neumanniana</i>	Frühlings-Fingerkraut	10 – 15	sg	gelb	3 – 4	○	Etwas langsam in der Entwicklung, frühblühende Teppiche möglich.	5 – 15	*
<i>Prunella grandiflora</i>	Großblütige Braunelle	5 – 15	sg	violett	6 – 8	○	Langsame Anfangsentwicklung – einmal etabliert gut.	5 – 15	*
<i>Thymus doerfleri</i> 'Bressingham Seedling'	Bressingham-Thymian	6 – 8	ig	rosa	5 – 7	○	Langsame Entwicklung, nicht so konkurrenzstark. Bei der Pflege darauf achten!	0 – 15	*
<i>Thymus serpyllum</i>	Kriechender Thymian	4 – 5	ig	violett	5 – 9	○	Siehe obiger Thymian.	0 – 15	*
<i>Sedum album</i> als Art u. i. S.	Weißer Mauerpfeffer	5 – 10	ig	weiß bis blass-rosa	6 – 8	○	Überverwendung nicht zu empfehlen.	0 – 5	*
Art:		5 – 10	ig	weiß	6 – 8	○	Auch als Art vom Naturstandort zu empfehlen.		*
'Coral Carpet'		5 – 10	ig	weiß	6 – 8	○	Gut geeignete Sorte		*
'Murale'		5 – 10	ig	blass-rosa	6 – 8	○	Gut geeignete Sorte		*
<i>Sedum</i> (<i>Hylotelephium</i>) <i>cauticola</i>	September-Fetthenne	10 – 15	wg	rosa	8 – 9	○	Eine der wenigen herbstblühenden Sedumarten.	5 – 10	*
<i>Sedum floriferum</i> (<i>Phedimus floriferus</i>) 'Weihenstephaner Gold'	Weihenstephaner Fetthenne	10 – 15	ig	goldgelb	6 – 7	○	Sehr wüchsig, sehr zu empfehlen.	10 – 15	*
<i>Sedum hybridum</i> (<i>Phedimus hybridus</i>) 'Immergrünchen'	Mongolen-Fetthenne	10 – 15	ig	gelb	7 – 8	○ ●	Ähnlich wie das Weihenstephaner Gold, aber verträgt mehr Schatten.	10 – 15	*
<i>Sedum kamtschaticum</i> (<i>Phedimus kamtschaticus</i>)	Kamtschatka-Fetthenne	10 – 15	wg	gelb	7 – 9	○	Ein sehr trockenresistentes Sedum!	10 – 15	*
<i>Sedum reflexum</i>	Tripmadam	20 – 25	ig	gelb	6 – 7	○	In kleinen Stückzahlen gut.	5 – 10	*
<i>Sedum sexangulare</i>	Milder Mauerpfeffer	5 – 10	wg	gelb	6 – 7	○	Fällt mitunter aus – nicht so stabil wie die Phedimus-Arten.	0 – 5	*
<i>Sedum spurium</i> (<i>Phedimus spurium</i>) in Sorten	Kaukasus-Fetthenne	10 – 15	ig	siehe unten	7 – 8	○ ●	Generell nicht so gut für trocken-heiße Standorte.	10 – 15	*
'Album Superbum'		10 – 15	ig	weiß	7 – 8	○ ●	Wenigblühend, frischgrün. Gut geeignet		*
'Fuldaglut'		10 – 15	ig	scharlach	7 – 8	○ ●	Rote Sprosse, aber nicht so wüchsig.		*
'Roseum Superbum'		10 – 15	ig	rosa	7 – 8	○ ●	Gut geeignete Sorte		*
'Splendens'		10 – 15	ig	rosa	7 – 8	○ ●	Gut geeignete Sorte		*
'Variegatum'		10 – 15	ig	rosa	7 – 8	○ ●	Bei ausreichender Wasserspeicherung sehr gut.		*

* ○ sonnig ◐ absonnig - halbschattig ◑ schattig

** Die Empfehlungen sind Anhaltswerte welche objektspezifisch abweichen können. Sie gelten für die jeweilige Tabelle (Kleingruppenpflanzen / Flächenpflanzen).